

Ein Waldbröler sorgt für Bewegung

Seit 44 Jahren bringt Peter Peisker alles, was nicht niet- und nagelfest ist, von A nach B



Peter Peisker in seiner „Schaltzentrale“ in Waldbröl. Hier kann er am Monitor genau kontrollieren, welcher Fahrer sich wann und wo bewegt und die Tour nachverfolgen.



(nk) Er ist ein echtes Waldbröler Urgestein und kann in diesem Jahr auf 44 Jahre Erfolgsgeschichte seines Unternehmens zurückblicken. Peter Peisker - dieser Name steht für Bewegung. Los ging alles am 1. April 1973, als Peter Peisker mit seinem Bruder keinen Aprilscherz ausheckte, sondern das Unternehmen Peisker OHG gründete. Dieser stieg zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Unternehmen aus. Die ersten beiden Fahrzeuge waren ein MAN Unterflur und ein Mercedes Hanomag, mit denen die beiden ihre ersten Aufträge für die Firma Schretz-

mair und Holz Becker ausführten. Dank solider und zuverlässiger Arbeit wurde der Name Peisker schnell bekannt und das Unternehmen sammelte immer mehr Aufträge von namhaften Firmen der Umgebung.

1974 wurde die erste Güter-Fernverkehrs-Genehmigung erteilt und drei Jahre später zog man von Hermesdorf in die neuen Büro- und Lager Räume in der Industriestraße 11 in Waldbröl. Es folgten Niederlassungen in Berlin und Bad Honnef. 2001 zog Peter Peisker auf das jetzige Peisker-Areal in der Industriestraße 24-26. Hier ergänzte man das Leistungsangebot nun um die Logistik für Fremdunternehmen, zu Beginn mit 5.000 qm Fläche für die Firma IBS Brocke. Heute sind es über 20.000 qm Logistikfläche für die unterschiedlichsten Unternehmen und

man kann im Lager Bergneustadt auch auf eine Krananlage zurückgreifen, die bis zu 20t entladen kann.

Dass Peter Peisker ein echter Familiemensch ist, sieht man nicht nur an den zahlreichen liebevoll gemalten Bildern seiner Enkel in seinem Büro, sondern auch daran, dass sowohl seine Frau, seine Tochter als auch sein Schwiegersohn fester Bestandteil des Unternehmens sind.

Begeistert erzählt er beim Stöbern durch alte Bilder von ganz besonderen Aufträgen. Da gab es zum Einen die Giraffe, die aus dem Gelsenkirchener Zoo nach Berlin transportiert wurde oder die Hubschrauber-Landungen auf dem Betriebsgelände in Waldbröl, wenn wieder einmal dringende Autoersatzteile mit den Just-In-Time-Transportern der Firma Peisker an Ort und Stelle gebracht werden mussten.

Nach 44 Jahren sind aus den 2 kleinen Transportern nun über 30 LKW geworden. Zwei ganz neue Lang-LKW sind die neueste Errungenschaft, die mit 1,40 m Überlänge ein deutliches Plus an Ladefläche bedeuten und mit Hilfe von einem Kran direkt auf Bahnwaggons gehoben werden können.

Über 70 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Peisker Logistik GmbH heute zu den größten logistischen Anbietern der Region gehört - entsprungen aus echtem Waldbröler Unternehmer- und Gründergeist.

➔ www.peisker-logistik.de



Der Fuhrpark in den 80ern



Eine Auswahl des heutigen Fuhrparks: Alle Fahrzeuge unterliegen der Euro6-Norm.